Telefon – Erste Kontaktnahme

Erster Versuch – Sie haben eine Schulungssoftware auf der Messe präsentiert und mit Interessierten gesprochen. Jetzt rufen Sie den Personalchef einer Telefongesellschaft an, um einen Termin zu vereinbaren.

Lesen Sie das Gespräch und erraten Sie die Lösung – wo es geht – mit Hilfe der Angaben am Rand. Schreiben Sie zunächstnur mit Bleistift.

	A:	Swiftcom, Geoffrey Brownspeaking How can I
am Apparat		help you?
behilflich sein	B:	Good morning, _this_is Patrick Schmitt from
hier spricht		Softeach in Munich
Wie bitte? / wiederholen	A:	_Pardon_? (Pause) Sorry? Could you _spell that please?
	В	Softeach, with one t In Munich Germany.
		(Pause)
möchte sprechen		I'd _like to speak to James Delaney. We met
Messe		at thetrade fair and I'd like to see him again.
Bleiben Sie dran / verbinde	A:	Hold on, please. I'll _put_ youthrough
	B:	Thank you.
Leider	A:	Mr Sch mitt,I'm afraid Mr Delaney is busy at
eine Mitteilung machen		the moment. Can Itake a message?
Könnten Sie	В:	Yes, pleaseCould you ask him to call me back on
		0049_ 89 36 13 44 01 ? That's 0049 89 36 13 44
buchstabieren		01
	A:	Could youspell your surname please?
	B:	Yes, it's Sch mitt, S-c-h-m-i-t-t .
	A:	S-c-h-m-i-d-t?
	B:	No, double-t at the end, S-c-h-m-i-t-t
verstehe / Sie zurückrufen	A:	Oh, I see OK. He will call you back as
		soon as possible.
"Bitte!"	B:	Thank you.
	A:	You'rewelcome Bye.
	В:	Bye.
	Hör	en Sie nun die ⊙ CD-Spur 10 zur Kontrolle und ergänzen Sie.

Memo - Telefonnotiz

Geoffrey Brown (Siehe Übung oben) muss seinen Chef benachrichtigen. Schreiben Sie ein Memo. Haupttext: 30-40 Wörter.

Memo		
To:	J. Delaney	
From:		
Date:		
Re:		
Patrick _		

Memo in der Praxis

- Der obere Teil sieht aus wie eine Mail. Es gibt in vielen Firmen vorgedruckte Memoblocks. Das Memo ist äußerlich der Vorläufer der Mail.
 - Setzen Sie das Nötige ein.
- 2 Verzichten Sie auf eine Anrede.
- 3 Bleiben Sie klar, knapp und sachlich.
- Verzichten Sie auf Schlussformel und Unterschrift.
- **21 Zweiter Versuch** Sie haben eine Woche nichts von Herrn Delaney gehört. Sie rufen nochmals an.
- Lesen Sie das Gespräch und ergänzen Sie den Text bis *. а

A:	Swiftcom, Alice Bond _speaking How can I help you?
B:	Hello. Can I _ speak to James Delaney please?
A:	_I'm afraid Mr Delaney is at a conference in Brussels
	today Would _ you _ like _ to leave a _ message _?
B:	Well, I called a week ago and left a message but Mr Delaney
	never called back.
A:	Oh, I'm terribly _sorry Well, it _might _ be best to send
	him an _ email
B:	OK then, could you give me his email _address? *
A:	Of course. It's _James_Delaney@Swiftcom.co.uk
B:	OK, _ James-Delaney@Swiftcom.co.uk ?
A:	No, not, _ James-Delaney@Swiftcom.co.uk, but _
	James_Delaney@Swiftcom.co.uk
B:	OK. I see. Thank you very much.
A:	Not at all. Bye.

Hören Sie die ⊙ CD-Spur 11. Füllen Sie fertig aus.

«Bitte» - ein vielseitiges Wörtchen

Sie möchten etwas - Please. Jemand möchte etwas von Ihnen - Can I help you? Bitte nicht! - Please don't. Wie bitte? - Pardon? Sorry? Sie geben jemandem etwas Bitte sehr. - Here you are. Bitte, nach Ihnen! Go ahead / After you!

Und als Antwort auf «Thank you»

You're welcome. Not at all. Don't mention it. Pleasure.

Aus: Der Business-Korrespondenz-Trainer, S. 35 – Sonderdruck zur Verwendung mit dem Business-English-Trainer

b